



„Gemeinsam statt Einsam“ – Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Kirchheim unter Teck

Es war ein langer Weg bis zum Start dieses für alle Beteiligten neuen Projektes. Den Anstoß gab im Jahr 2001 eine Angehörige, die ihre demenzkranke Mutter betreute, nach einer anderen Betreuungsmöglichkeit für Demenzkranke suchte und bei ihrer Suche auf das Modell der Berliner Wohngemeinschaften stieß. Mit ihrer Begeisterung für dieses Modell gelang es ihr andere Angehörige von Demenzkranken und auch Fachkräfte aus der Altenhilfe zu finden, die sich mit ihr auf den Weg machten, diese neue Wohn- und Lebensform für demente Menschen in Kirchheim ins Leben zu rufen.

Nach langen Diskussionen, auf welchem Weg die beste Lösung liegt, und der Suche nach Informationen nach dem Motto „Wie gründe ich eine Wohngemeinschaft?“ wurde im Frühjahr 2003 der Verein Gemeinsam statt Einsam e.V. aus der Taufe gehoben. Eine Konzeption für die geplante Wohngemeinschaft erarbeitet und mit Pflegediensten, Krankenkasse und Behörden verhandelt.

Den engagierten Angehörigen des Vereins gelang es in einem Neubau der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde in zentraler Lage in Kirchheim eine altengerecht geplante Wohnung (ca. 220qm) mit großer Terrasse anzumieten, die Platz für 8 Mieter/innen bot. Ab Januar 2005 war die Wohnung bezugsfertig. Küche und Gemeinschaftsraum wurden durch Spenden und Engagement von Angehörigen und Vereinsmitgliedern eingerichtet. Die 6 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer wurden durch die Bewohner bzw. ihre Angehörigen mit persönlichen Möbeln ausgestattet.

Im Gebäude sind weitere soziale Einrichtungen untergebracht z.B. ein Möbel- und Kleiderladen der Diakonie und ein Jugendcafé.

Am 01. Februar 2005 konnten dann die ersten Bewohner/innen in der Wohngemeinschaft begrüßt werden.